

Aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 24.02.2021

Zur öffentlichen Sitzung Nr. 1/2021 des Ausschusses für Umwelt und Technik am Mittwoch, den 24.02.2021 lud Bürgermeister Jens Spanberger am 16.02.2021 ein. Hierzu konnte Bürgermeister Spanberger die Ausschussmitglieder sowie einige Zuhörer im Bürgerhaus Mühlhausen begrüßen. Die Veröffentlichung in der Gemeinderundschau erfolgte am 18.02.2021. Bürgermeister Jens Spanberger eröffnete um 18.00 Uhr pünktlich die Sitzung. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

TOP 1

Bestellung von Urkundspersonen

Zu Urkundspersonen dieser Sitzung werden die Ausschussmitglieder Holger Meid und Reimund Metzger bestimmt.

TOP 2

Bauanträge

Nutzungsänderung eines Blumenladens in eine Pizzeria mit Heimservice in Mühlhausen, Hauptstraße 60, Flst.Nr. 495

Bürgermeister Spanberger leitet in das Vorhaben ein und merkt an, dass das Objekt längere Zeit leer stand. Es ist zu begrüßen, dass die Geschäftsräume nun eine neue Nutzung erhalten.

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Meid fragt nach den zu beachtenden bauordnungsrechtlichen Belangen und versichert sich, dass die Parkplatzsituation nochmal durch die Untere Baurechtsbehörde geprüft wird.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen die Nutzungsänderung des Blumenladens zu einer Pizzeria mit Heimservice in Mühlhausen, Hauptstraße 60, Flst.Nr. 495 grundsätzlich keine Bedenken.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das nach § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen.

Nutzungsänderung einer Garage in einen gewerblichen Lagerraum mit Direktverkauf in Rettigheim, Wiesenstraße 9, Flst.Nr. 1428/2

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen mit 2 Gegenstimmen folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Nutzungsänderung einer Garage in einen gewerblichen Lagerraum mit Direktverkauf zu.

Das Baurechtsamt kann nunmehr die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Neubau eines Nebengebäudes; Gerätehaus mit Sauna in Mühlhausen, Goethestraße 23, Flst.Nr. 6820

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Neubau eines Nebengebäudes; Gerätehaus mit Sauna, Goethestraße 23 in Mühlhausen zu.

Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten und 8 Pkw-Stellplätzen in Mühlhausen, Wolfsbergstraße 1, Flst.Nr. 6274

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Holger Meid kritisiert den fehlenden baulichen zweiten Rettungsweg als verantwortungslos.

Bauamtsleiter Uwe Schmitt weist darauf hin, dass dies nochmal durch die Untere Baurechtsbehörde geprüft wird.

Ausschussmitglied Reimund Metzger sieht der engsten Stelle der Hofdurchfahrt von 2,78 m kritisch entgegen.

Bauamtsleiter Schmitt verweist auf die Mindestdurchfahrtbreite von 2,50 m.

Die Ausschussmitglieder fassen mit 2 Gegenstimmen folgenden

Beschluss:

Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen den Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten und 8 Pkw-Stellplätzen in Mühlhausen, Wolfsbergstr. 1 keine Bedenken.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das nach § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen.

Umbau, Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in Mühlhausen, Brüningstraße 54, Flst.Nr. 6357

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage und hält fest, dass ausreichend Parkplätze vorhanden sind.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen den Umbau, Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses sowie der Nebenanlagen in Mühlhausen, Brüningstr. 54 keine Bedenken.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das nach § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen.

Neubau eines Zweifamilienhauses im Passivhaus-Standard in Rettigheim, Kurpfalzring 31, Flst.Nr. 3079

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage und hält fest, dass es keine Abweichungen von der Bauvoranfrage gibt.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Einer Traufhöhenüberschreitung am östlichen Gebäudeteil um 50 cm wird zugestimmt.

Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Erweiterung einer Dachgaube und Anbau einer Stahltreppe in Rettigheim, Rotenbergerstraße 40a, Flst.Nr. 643

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt sich Ausschussmitglied Martina Krause gemäß § 18 GemO für befangen und wirkt bei der Beratung und Beschlussfassung nicht mit. Sie nimmt im Zuhörerraum Platz.

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Gemeinderat Egenlauf merkt an, dass durch das Vorhaben eine abgeschlossene Wohneinheit entsteht.

Ausschussmitglied Holger Meid hält das Bauvorhaben für sinnvoll.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Aus Sicht des Ausschusses für Umwelt und Technik bestehen gegen die Erweiterung der Dachgaube sowie gegen den Anbau einer Stahltreppe im Anwesen in Rettigheim, Rotenberger Str. 40a keine Bedenken.

Das Baurechtsamt kann die erforderliche Baugenehmigung erteilen.

Neubau von 4 Reihenhäusern und 4 überdachten Fahrradstellplätzen in Mühlhausen, Hauptstr. 44, Flst.Nr. 852

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage und betont, dass manche Nachbarn wohl abweichende Zusagen der Bauherren erhalten haben. Auch verweist er auf einen entsprechenden Engpunkt auf dem Gehweg.

Bürgermeister Spanberger bestätigt die Aussage von Bauamtsleiter Schmitt und ergänzt, dass der Gehweg privat sei.

Gemeinderat Engelbert erkundigt sich, wie erheblich die Einschränkung für die Fußgänger sei.

Ausschussmitglied Strobel fordert, dass sich die Bauherren an die ursprüngliche Planung in der zweiten Reihe halten sollten.

Bauamtsleiter Uwe Schmitt ist ebenfalls der Meinung, dass es für die Nachbarschaft ärgerlich sei, baurechtlich aber nichts dagegenspreche.

Die Ausschussmitglieder fassen mit 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das nach § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen mit der Anregung, das vordere Gebäude um ca. 1 m nach hinten zu versetzt und das hintere Gebäude gemäß der ursprünglichen Planung zu bauen.

Das Baurechtsamt kann sodann die erforderliche Baugenehmigung erteilen.

Neubau eines Wohnhauses in Rettigheim, Östringer Str. 38, Flst.Nr. 1755

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Aus Sicht des Ausschusses für Umwelt und Technik besteht trotz der Bebauung in der näheren Umgebung gegen den Bau mit Abstand zur Straße von 5,50 m keine Bedenken.

Das Baurechtsamt kann die erforderliche Baugenehmigung erteilen.

Errichtung eines Pools mit Überdachung in Rettigheim, Rotenberger Str. 57, Flst.Nr. 553/3

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Dr. Drabant merkt an, der Ausschuss habe bereits geringfügigere Überschreitungen abgelehnt.

Ausschussmitglied Meid fragt an, ob die Berechnung mit oder ohne Schuppen sei und dieser wirklich abgerissen wird.

Bauamtsleiter Uwe Schmitt teilt mit, dass dies so vorgesehen sei.

Die Ausschussmitglieder fassen mit 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Errichtung eines Pools mit Überdachung wird durch den Ausschuss für Umwelt und Technik unter dem Vorbehalt, dass der Schuppen abgerissen wird, zugestimmt.

Das Baurechtsamt kann den erforderlichen Bauantrag sowie die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Errichtung eines Vordachs am Haus in Rettigheim, Auestr. 4, Flst.Nr. 2731

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen mit 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Errichtung eines Vordachs an dem Haus in Rettigheim, Auestr. 4 zu.

Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Errichtung eines Zauns in Rettigheim, Auestr. 19c, Flst.Nr. 1668/3

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Strobel hält fest, dass in vielen Bebauungsplänen eine Zaunhöhe von 1,80 m festgelegt sei.

Die Ausschussmitglieder fassen mit 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Errichtung eines Zauns außerhalb des Sichtwinkels in Höhe von 1,60 m mit teilweiser Begrünung zu.

Das Baurechtsamt kann die erforderlichen Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilen.

Neubau von zwei Einfamilienhäusern in Rettigheim, Malscher Str. 40, Flst.Nr. 598/1

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Aus Sicht des Ausschusses für Umwelt und Technik bestehen gegen den Neubau von zwei Einfamilienhäusern in Rettigheim, Malscher Str. 40, Flst.Nr. 598/1 keine Bedenken.

Das Baurechtsamt kann die erforderliche Baugenehmigung erteilen.

Nutzungsänderung einer bestehenden Garage in eine Kellereinliegerwohnung in Tairnbach, Eschelbacher Str. 38, Flst.Nr. 1375

Bauamtsleiter Schmitt hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Meid erfragt die im Bebauungsplan festgesetzte Grundflächenzahl.

Ausschussmitglied Egenlauf befürwortet das Vorhaben nicht, da aus einem Zweifamilienhaus nunmehr zwischenzeitlich ein Vierfamilienhaus geworden ist und bemängelt die baurechtlichen Vorschriften wegen der Parkplätze.

Bauamtsleiter Schmitt erwidert, dass bereits mehr Parkplätze als baurechtlich notwendig, nachgewiesen wurden.

Die Ausschussmitglieder lehnen mit 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen folgenden **Beschluss ab:**

Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen die Überschreitung der Geschossflächenzahl/Nutzungsänderung einer bestehenden Garage in eine Kellereinliegerwohnung in Tairnbach, Eschelbacher Str. 38, Flst.Nr. 1375, keine Einwendungen.

Das Baurechtsamt kann die Baugenehmigung erteilen.

TOP 3

Beschaffung von Schutzkleidung für die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Mühlhausen

Bürgermeister Spanberger hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage und begrüßt Herrn Bauhofleiter Geiser.

Bauhofleiter Geiser verweist auf die Wichtigkeit und Dringlichkeit des Bedarfs zum Schutze der Mitarbeiter, auch unter Bezugnahme auf die Gefährdungsbeurteilung durch das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. H. Diemer aus Neustadt. Auch zählt er die Vorteile der Beauftragung eines MietSERVICE und deren Tätigkeitsumfangs, welches im Angebot mit inbegriffen ist, auf.

Mehrere Ausschussmitglieder fragen nach der Menge und der Regelmäßigkeit des Wechsels der Arbeitskleidung.

Bauhofleiter Geiser teilt mit, dass die Menge anhand der Angebote zu Grunde gelegt worden sei. Zum Wechsel bzw. Tausch der Kleidung erklärt er, dass die Firma Container und für jeden Mitarbeiter einen Spint stellen würde, was alles im Preis inbegriffen sei und wöchentlich nur die Kleidung austauschen würde, die die Mitarbeiter in die Container legen. Man könne nicht zu 100 % sagen, wie viel Kleidungsbedarf tatsächlich besteht, da die Kleidung bei verschiedenen Aufgabenbereichen unterschiedlich stark verschmutzt wird.

Ausschussmitglied Metzger fragt nach Ergänzungen durch Schnittschutzhosen und Kopfbedeckungen für den Sommer.

Bauhofleiter Geiser teilt mit, dass beides bereits vorhanden ist und beibehalten wird.

Ausschussmitglied Dr. Drabant hält die Anschaffung für dringend notwendig, regt aber ebenfalls an, die Anzahl der notwendigen Kleidungsstücke nochmal zu überprüfen und gegebenenfalls zu reduzieren.

Ausschussmitglied Dr. Drabant informiert sich über die Ausgaben, wenn die Gemeinde die Kleidung kauft und nicht least.

Bürgermeister Spanberger erklärt, dass es sich mit den Kosten für die Firma aufrechnen würde, zumal man dann wiederum Kleidergeld für u. a. das Waschen zu Hause zahlen müsste, was durch die Beauftragung der Firma wegfällt, zumal es auch wichtig sei, dass die Kleidung regelmäßig auf ihre Sicherheit geprüft wird, was bei einer Firma gewährleistet würde und betont nochmal, dass die Firma auch beschädigte Kleidung ohne Mehrkosten austauscht.

Bauhofleiter Geiser hält noch fest, dass bei Anschaffung sodann eine Dienstanweisung aufzusetzen wäre.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Beschaffung der Schutzkleidung für die Bauhofmitarbeiter*innen der Gemeinde Mühlhausen zu und beauftragt die Verwaltung einen Mietvertrag mit einer Laufzeit über 3 Jahre mit der Fa. Schäfer Mietwäsche Service GmbH, 69190 Walldorf. Die notwendige Stückzahl wird vorab nochmals überprüft. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Gemeindehaushalt eingeplant und bereitgestellt.

TOP 4

Energetische Untersuchung der Kraichgauschule

Bürgermeister Spanberger hält den Sachvortrag gemäß der Sitzungsvorlage und verweist auf die Dringlichkeit einer Beschlussfassung aufgrund der Förderung.

Die Ausschussmitglieder fassen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Die Smarte Energie GmbH, Stuttgart wird mit der Energieberatung im Rahmen des Programms „Sanierungskonzept und Neubauberatung für Nichtwohngebäude“ des BAFA für die Gemeinschaftsschule, die Grundschule und die Kraichgauhalle entsprechend den vorliegenden Angeboten mit der Erstellung eines umfassenden Bedarfsausweises, sowie eines umfassenden Sanierungskonzepts beauftragt.

TOP 5

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.11.2020 u. 27.01.2021

Bürgermeister Spanberger verweist auf die jedem Ausschussmitglied zugegangene Sitzungsniederschrift. Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift werden nicht erhoben.

TOP 6

Verschiedenes / Bekanntgaben / Fragen

Bauamtsleiter Schmitt informiert anhand der Präsentation über ein weiteres Bauvorhaben.

Ausschussmitglied Holger Meid hält fest, dass der Betreiber der Gaststätte „Da Giovanni Capri“ in der Hauptstr. 49, Mühlhausen ihn angesprochen hat. Das Ausschussmitglied fragt in eigenem Interesse an, welche baurechtlichen Möglichkeiten es temporär für den bereits in den vorherigen Sitzungen besprochenen Durchbruch einer Tür gäbe.

Bürgermeister Spanberger weist darauf hin, dass eine Baulast notwendig sei, die man nicht einfach wieder löschen könnte und auch das Festhalten einer Bedingung an einer solchen Schwierigkeiten bereiten kann.

Ausschussmitglied Metzger sieht große Bedenken in einer solchen Regelung, die nur wieder Schwierigkeiten mit sich ziehen würde und ist der Auffassung, dass der Betreiber das Grundstück nebenan gegebenenfalls erwerben solle.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem mehrheitlich zu.

Bürgermeister Spanberger informiert den Ausschuss für Umwelt und Technik über folgende Auftragsvergaben:

Januar 2021:

- Die Firma Willaredt Ingenieure PartG mbH aus Sinsheim wurde am 12.01.2021 mit der vertieften Sicherheitsprüfung in den Hochwasserrückhaltebecken „Heiligenstein“ und „Lichtengrube“ beauftragt. Der Endpreis beträgt 56.805,84 €, jedoch mit einer Förderung von 90 %, so dass der Eigenanteil der Gemeinde bei 5.680,58 € liege.
- Herr Dipl.-Ing. Kretz wurde mit vermessungstechnischen Leistungen in der Friedhof- und Bergstraße in Rettigheim mit einem Endpreis von 3.842,64 € beauftragt.
- Herr Philippi Leininger wurde am 14.01.2021 mit der Wartung der Kälte-/Klimaanlage im Dorfläd'l Tairnbach zu einem Angebotspreis in Höhe von 355,81 € beauftragt.
- Die session pro GmbH wurde mit einem Angebotspreis von 3.674,88 € mit dem Austausch von tiefenentladenen Akkus für Notruf-ELA in der Kraichgauhalle Mühlhausen beauftragt.

- Die Firma Elektro Bös GmbH wurde mit Elektroarbeiten im Jugendzentrum Focus in Rettigheim beauftragt. Der Angebotspreis liegt bei 13.645,73 €.

Februar 2021:

- Die Siemens AG wurde am 02.02.2021 mit dem Austausch von Notstrombatterien nach DIN VDE in der Kraichgauschule Mühlhausen mit einem Angebotspreis vom 163,70 € beauftragt.
- Das Büro für Umwelttechnik und Abfallwirtschaft, Dipl.-Mineraloge Hans-Jürgen Frey wurde mit einem Angebotspreis in Höhe von 6.260,59 € mit der geotechnischen und orientierenden abfallrechtlichen Untersuchung des Bauvorhabens des Neubaus der Grundschule in Tairnbach beauftragt.
- Die Firma Willaredt Ingenieure PartG mbG wurde zum einen mit der Kanalzustandsbewertung incl. Sanierungskonzept sowie zusätzliche Leistungen optional für die Sanierung der Oberen Mühlstr. in Mühlhausen beauftragt. Der Endpreis beträgt 4.490,00 €.
- Der Bildhauer und Steinmetzer Wolfgang Schmitt wurde zu einem Angebotspreis von 4.542,23 € mit Natur-/und Restaurierungsarbeiten an historischen Grabsteinen auf dem Friedhof in Mühlhausen beauftragt.
- Mit der Straßen- und Wegeunterhaltung sowie Bestellung von Pflastersteinen für die Ortsstraßen, Gehwege und Plätze wurde zu einem Angebotspreis in Höhe von 8.868,22 € die Kronimus AG am 10.02.2021 beauftragt.
- Am 22.02.2021 wurde die Beyerle GmbH mit TV-Inspektionsarbeiten in der Kanalisation Obere Mühlstr., Mühlhausen zu einem Angebotspreis in Höhe von 8.763,76 € beauftragt.
- Die ZG Raiffeisentechnik GmbH wurde mit der Anschaffung eines Düngerstreuers mit Abstellschieber für den Bauhof beauftragt. Der Angebotspreis liegt bei 4.300,00 €.

Ausschussmitglied Strobel fragt nach der weiteren Verlegung von Glasfaserleitungen in der Gemeinde an.

Bürgermeister Spanberger informiert, dass solche Maßnahmen die Gemeinde mehrere Millionen Euro kosten würde und Leitungen erst bei erforderlichen Tiefbaumaßnahmen gelegt werden, sodass diese/s Vorhaben sich noch einige Jahre zieht. Zudem wird diese Aufgabe in Kooperation mit dem Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar durchgeführt.

Bürgermeister Spanberger schloss um 19.58 Uhr die öffentliche Sitzung.